LSB Magazin
LandesSportBund Niedersachsen

Wer gehört dazu?

Liebe Leserin und lieber Leser,

auf den verschiedenen Ebenen des deutschen Sports wird seit Jahren darüber diskutiert, die Aufnahmeregelungen in den Sportorganisationen kritisch zu überprüfen.

Auch innerhalb des LSB hat sich eine Arbeitsgruppe sehr intensiv mit neuen Mitgliedschaftsmodellen beschäftigt, Grundlagen erarbeitet und konkrete Umsetzungsvorschläge vorgelegt. Da aktuell jedoch die Sportbünde und Landesfachverbände nur einen bedingten Handlungsbedarf sehen, hat das LSB-Präsidium beschlossen, den Diskussionsprozess zu verlängern. Nicht bereits beim Landessporttag 2018 sondern frühestens 2020 soll über ein neues Mitgliedschaftsmodell beschlossen werden. Diese zeitliche Streckung ist sinnvoll, da sich neue Entwicklungen ergeben haben, die wir im LSB und im gesamten bundesdeutschen Sport diskutieren und möglichst abgleichen müssen.

Die Koalitionsvereinbarung der designierten neuen Bundesregierung sieht vor, dass „E-Sports künftig vollständig als eigene Sportart mit Vereins- und Verbandsrecht anerkannt und bei der Schaffung einer olympischen Perspektive unterstützt (werden soll).“ Innerhalb des DOSB und der Landessportbünde ist noch völlig unklar, ob E-Sports überhaupt unserem Verständnis von Sport zuzuordnen ist. Ähnlich spannend wird die Diskussion über die Zielvorstellung von Special Olympics Deutschland werden, als Spitzenverband in den DOSB aufgenommen werden zu wollen. Auf Landesebene ist die Frage zu beantworten, für welche Sportart Special Olympics aufgenommen werden will, wobei man sich selbst als Sportverband für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sieht. Auch eine mögliche Verknüpfung des Vereinssports mit dem Betriebssport ist zu prüfen und durch entsprechende Regelungen festzulegen. Das Präventionsgesetz schafft hierfür für beide Seiten Möglichkeiten.

Die aufgezeigten Beispiele machen deutlich, dass die Satzungsvorgabe „Sport für alle“ sich nicht am Status Quo allein orientieren darf. Grundlagen bewahren, Gemeinwohlorientierung, Zukunftsfähigkeit: Wir müssen nichts neu erfinden, uns gleichwohl entscheiden, wer zu uns gehören kann und wer nicht. Die Diskussion bis 2020 wird benötigt und einen vorläufigen Endpunkt als Zielmarke sollten wir beim Landessporttag 2020 setzen. Größe, Vielfalt und Einbeziehung machen den Sport aus und das gilt vom Grundsatz auch für den LSB.

Ihr

Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender

Quelle: LSB-Magazin 03/2018